

Bregenzerwald
Regionalentwicklung GmbH



Radrundweg Nagelfluhkette | Abschnitt Egg-Doren

Projektinformation 31.01.2012

Weitere Informationen: www.regiobregenzerwald.at

Mit Unterstützung von:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung



Geh- und Radweg **Egg – Doren-Bozenau:** den Zugang ins Naherholungsgebiet und die Bahntrasse erhalten

Länge: 9.870 m

Breite: Nutzung der bestehenden Wegbreite von 3 m, an drei Stellen wird
Regelwegbreite aus Naturschutzgründen unterschritten

Fahrbahnoberfläche: bekiest

Die gemeinsamen Ziele

- Zugang zum Naherholungsraum an der Bregenzerach mittel- und langfristig ermöglichen = Beitrag zur Lebensqualität
- bestehende Bahntrasse als kulturgeschichtliches Element/als Chance erhalten
- Besonderheiten in Natur und Landschaft berücksichtigen/erlebbar machen
- zusätzliche Möglichkeiten für sanften Tourismus schaffen
- rücksichtsvoller Umgang mit der Natur in Planung, Bauphase und Betrieb. Sensible Bauausführung als fixer Projektbestandteil, z.B. ökologische Bauaufsicht, weitestgehende Nutzung bestehender Anlagen, Kiesfahrbahn

Maßnahmen im Projekt

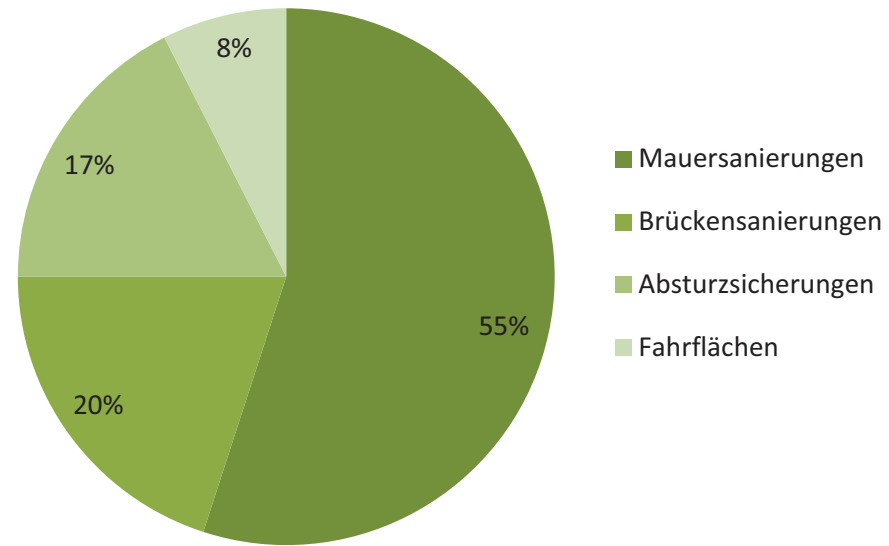
- **Substanzielle Sanierung der bestehenden Bauwerke**
Stützmauern, Durchlässe, Brücken
- **Maßnahmen für die Sicherheit**
Steinschlag- und Absturzsicherungen
wie behördlich vorgegeben
- **Kiesfahrbahn**



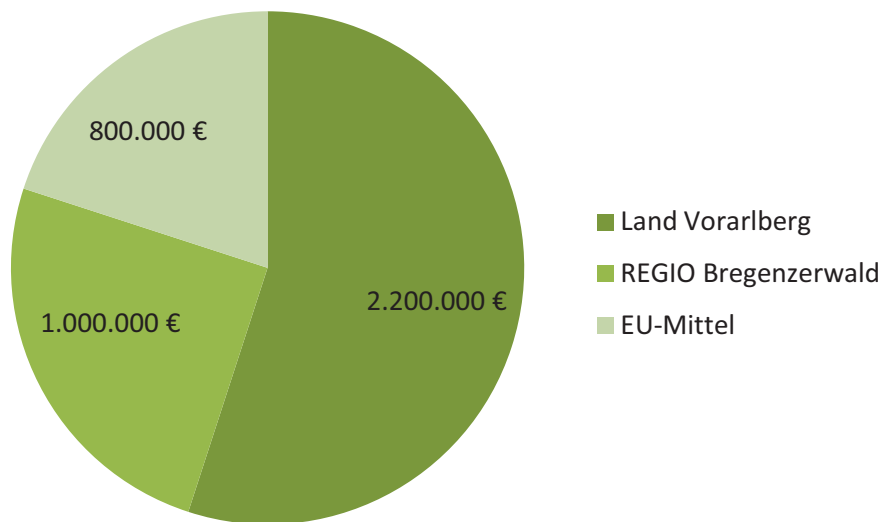
Verteilung auf die einzelnen Maßnahmen

3/4 der veranschlagten Mittel werden für den Erhalt der Trasse eingesetzt.

1/4 dient der Mindestabsicherung vor Steinschlag und Absturz.



Den bisherigen Planungen liegen Gesamtkosten von 4 Mio. € zu Grunde. Die Träger:



INTERREG unterstützt die Zusammenführung der Regionen Allgäu & Bregenzerwald durch Förderung eines familienfreundlichen Radweges rund um die Nagelfluhkette. Die Drittmittel erleichtern die Umsetzung und die Gewährleistung der Sicherheit.

Gesamtroute Radrundweg Nagelfluhkette:

Oberstaufen – Alpsee – Immenstadt – Blaichach – Bolsterlang – Obermaiselstein – Rohrmoos – Sibratsgöll – Hittisau – Lingenau – Egg – Doren – Sulzberg Thal – Weiler-Simmerberg – Oberstaufen

Unterschiedliche Einzeletappen möglich.

Nutzung des Bregenzerachtals durch die Bregenzerwaldbahn

Erhaltung der ehemaligen Bahntrasse (Eigentümer: Land Vorarlberg) durch die REGIO Bregenzerwald als Verwalter

Überlegungen und Aktivitäten zur Erhaltung und Nutzbarmachung des Bregenzerachtals

2009 bis 2011

Konkretisierung des Projektes

- Abklärung der Finanzierung
- einstimmiger Beschluss der REGIO-Vollversammlung (24 Gemeinden)
- Einverständnis der Grundeigentümer

Information, Abstimmung und Begleitaktivitäten

Behördenverfahren

- Projekteingabe
- Behördenverhandlungen
- positiver Bescheid der BH Bregenz

2012

Vergabe von ersten Leistungen

(konnte aufgrund der Schwellenwerte im Wege von Direktvergaben erfolgen)

- Projektleitung:
Ing. Josef Bischofberger
- Ökologische Bauaufsicht:
DI Philipp Meusburger
- Geologische Bauaufsicht:
Mag. Markus Oberhauser
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit:
Mag. (FH) Alois Mätzler

Bauablaufplan, Vorbereitung der Leistungsverzeichnisse und Ausschreibungen

Ausschreibung der Bauleistungen

bauliche Umsetzung